



Vorgaben zu den unterrichtlichen Voraussetzungen für die Zentralen Prüfungen am Ende der Klasse 11 im Jahr 2027

Englisch

Waldorfschule (Prüfung auf dem Anforderungsniveau des MSA)

1 Hinweise zur Konzeption und Vorbereitung der schriftlichen Prüfung

Grundlage für die zentral gestellten Aufgaben der schriftlichen Prüfung sind die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans in der aktuell gültigen Fassung.

1.1 Struktur der schriftlichen Prüfung

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen.

Im ersten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Hörverstehens* innerhalb von zwei Kontexten überprüft.

Im zweiten Teil werden die im Laufe der Sekundarstufe I entwickelten rezeptiven kommunikativen Kompetenzen im Bereich des *Leseverstehens*, die produktive kommunikative Kompetenz *Schreiben* innerhalb jeweils eines Kontextes überprüft. Die Kompetenz *Verfügen über sprachliche Mittel* wird isoliert sowie in die Schreibaufgabe integriert abgeprüft. Die Wortschatzaufgabe bereitet thematisch und lexikalisch auf die Schreibaufgabe vor.

Die thematische Grundlage bilden die im Kernlehrplan zum soziokulturellen Orientierungswissen ausgewiesenen Themen der Jahrgangsstufen 9 und 10. **Großbritannien** und **Kanada** bilden dabei einen interkulturellen Rahmen, auf den in den Prüfungen Bezug genommen werden kann. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich *text- und aufgabengeleitet* mit Werthaltungen und Einstellungen der Bezugskulturen auseinander und beachten dabei gängige kulturspezifische Konventionen.

Die methodischen Kompetenzen werden in der Prüfung integrativ erfasst.

Mögliche Aufgabenformate sind zur Orientierung in der Tabelle unter 1.5 aufgeführt.

1.2 Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der Prüfungsleistung erfolgt zum einen anhand verbindlicher Lösungsvorgaben mit entsprechenden Punktzuweisungen und zum anderen anhand inhaltlicher und sprachlicher Kriterien. Diese sind in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ aufgeführt. Die Auswertungsanleitungen aus den vorangegangenen Jahren dienen zur Veranschaulichung.

1.3 Hilfsmittel

In den Zentralen Prüfungen 10 sind Wörterbücher *nicht* zugelassen (RdErl. d. MSW v. 18.11.2005).



1.4 Vorbereitende Klassenarbeiten

Es wird empfohlen, die unterschiedlichen Aufgabenformate der Zentralen Prüfungen 10 in Klassenarbeiten aufzunehmen (siehe hierzu die unter 1.5 aufgelisteten Aufgabenformate). Dabei sollte insbesondere auch die Bewertung der sprachlichen Leistung bzw. der Darstellungsleistung auf der Basis der in den „Unterlagen für die Lehrkraft“ ausgewiesenen Kriterien vorgenommen werden.

1.5 Text- und Aufgabenformate der Prüfung im Überblick

Die folgende tabellarische Übersicht konkretisiert mögliche Ausgangstexte und Aufgabenformate der ZP10 Englisch anhand der zu überprüfenden kommunikativen Kompetenzen. Diese Textformate finden sich unter anderem im Abschnitt Methodische Kompetenzen der entsprechenden Kernlehrpläne (GE: S. 51 f.; RS: S. 37 f.; HS: S. 42 f.). Grundlage für die Überprüfung bilden die Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans in der aktuell gültigen Fassung.

	Ausgangstexte	Aufgabenformate
Hörverstehen <u>KLP-Bezug</u> RS S. 32 GE S. 40 HS S. 35	Adaptierte sowie authentische Texte Sach- und Gebrauchstexte Audio- und Videoclips: z. B. Reportage, Interview, Nachrichten, <i>podcast</i> , Präsentation, <i>audio guide</i> , Telefonat, Gespräch, persönliche Mitteilung Literarische Texte z. B. Auszug aus einem Hörbuch, <i>radio play</i>	geschlossene/halboffene Aufgabenformate - Auswahlaufgaben (<i>multiple choice</i>) - Kurzantwort-Aufgaben - Zuordnungsaufgaben - Einsetzaufgaben
Leseverstehen <u>KLP-Bezug</u> RS S. 32 GE S. 40 f. HS S. 35	Adaptierte sowie authentische Texte Sach- und Gebrauchstexte Informierende und argumentative Texte Literarische Texte Narrative Texte	geschlossene/halboffene Aufgabenformate - Richtig-/Falsch-Aufgaben mit Begründung - Auswahlaufgaben mit Begründung - Zuordnungsaufgaben - Einsetzaufgaben - Kurzantwort-Aufgaben
	Aufgabenformate	
Wortschatz <u>KLP-Bezug</u> RS S. 34 GE S. 44 f. HS S. 38	Adaptierte sowie authentische Texte Sach- und Gebrauchstexte, narrative Texte	Geschlossene/halboffene Aufgabenformate (mit semantischer Einbettung) - Einsetzaufgaben - Auswahlaufgaben (<i>multiple choice</i>) Integrativer Teil der Schreibleistung - Überprüfung des Wortschatzes im Bereich der Schreibproduktion
	Ausgangstexte	Aufgabenformate → Zieltextformate
Schreiben <u>KLP-Bezug</u> RS S. 33 GE S. 42 f. HS S. 37	Adaptierte sowie authentische Texte Sach- und Gebrauchstexte Informierende und argumentative Texte literarische Texte narrative Texte	Sicherung des Textverständnisses grundlegende Analyse - argumentatives Schreiben: Stellungnahme literarisches/beschreibendes/berichtendes/erzählendes Schreiben:



	Weitere Impulse • z. B. Zitat, kontroverse Frage/Aussage	z. B. Fortsetzung, alternatives Ende, Umschreiben in ein anderes Textformat, Tagebucheintrag, E-Mail, Brief, Beitrag für eine Internetseite
--	---	---

2 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Zentralen Prüfungen 10, insbesondere auch eine Liste mit häufig gestellten Fragen und zugehörigen Antworten (FAQ), stehen im Internet unter <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/zp10/>.

Des Weiteren finden Sie eine Operatorenliste mit Informationen zu den Aufgabenstellungen und Anforderungen an die Zieldtextformate hier: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/faecher/getfile.php?file=2915>